



Technische Universität Braunschweig Institut für Sozialwissenschaften Wintersemester 2006 20. Dezember 2006	Bundestag und Gesetzgebung
Bundestag und Gesetzgebung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick
Priv.-Doz. Dr. Nils C. Bandelow Vorlesung: „Einführung in das politische System der BRD“ www.nilsbandelow.de	

1. Literatur	Bundestag und Gesetzgebung
Holzapfel, Klaus-Jürgen, 2005: Kürschners Volkshandbuch Deutscher Bundestag. 16. Wahlperiode/2005-2006. Darmstadt: NDV. Ismayr, Wolfgang, 2001: Der Deutsche Bundestag im politischen System der Bundesrepublik Deutschland. Opladen: Leske + Budrich. Marschall, Stefan, 2005: Parlamentarismus. Baden-Baden: Nomos. Oberreuter, Heinrich/Kranenpohl, Uwe/Sebaldt Martin (Hrsg.), 2002: Der Deutsche Bundestag im Wandel. Ergebnisse neuerer Parlamentarismusforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Rudzio, Wolfgang, 2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 197-225.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

2. Forschung	Bundestag und Gesetzgebung
Gegenstände der Parlamentarismusforschung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Möglichkeiten und Probleme des Bundestags bei der Wahrnehmung seiner Funktion als Volksvertretung ➤ Funktions- und Strukturvergleich verschiedener Parlamente ➤ Abgeordnetensoziologie 	

2. Forschung	Bundestag und Gesetzgebung
Zentrale Parlamentsfunktionen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick
<ol style="list-style-type: none"> 1. Wahl 2. Gesetzgebung 3. Kontrolle 4. Artikulation 5. Rekrutierung 	

3. Wahlfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wahl des Bundeskanzlers ➤ Beteiligung an der Besetzung anderer zentralstaatlicher Organe 	

5. Kontrollfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Regierungskontrolle durch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick
<ol style="list-style-type: none"> 1. Direkte Gewaltenkontrolle 2. Informationsrechte 	


5. Kontrollfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Direkte Gewaltkontrolle durch	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wahlfunktion (s.o.) ➤ Budgetrecht ➤ Abgeordnetenfreiheit ➤ Parlamentarische Entschließungsanträge 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

5. Kontrollfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Präsidentenanklage nach Art. 61 GG	
<p>(1) Der Bundestag oder der Bundesrat können den Bundespräsidenten wegen vorsätzlicher Verletzung des Grundgesetzes oder eines anderen Bundesgesetzes vor dem Bundesverfassungsgericht anklagen (...) Der Beschluss auf Erhebung der Anklage bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Bundestages oder zwei Dritteln der Stimmen des Bundesrates (...)</p> <p>(2)(...)</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

5. Kontrollfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Informationsrechte	
 <ul style="list-style-type: none"> ➤ Untersuchungsausschüsse ➤ Enquête-Kommissionen ➤ Anfragen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

5. Kontrollfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Probleme der Kontrolle	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verbundenheit von Regierung und Mehrheitsfraktionen, Recht für Einberufung von Regierungsmitglieder steht in Ausschüssen nur der Mehrheit zur Verfügung ➤ Informationsvorsprung der Ministerialbürokratie 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

5. Kontrollfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Probleme der Kontrolle	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kompetenzverteilung im föderalistischen System ➤ Unzureichende Absicherung der Kontrollrechte im Grundgesetz ➤ Rolle der Massenmedien 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

6. Artikulationsfunktion	Bundestag und Gesetzgebung
Probleme der Artikulation	
 <ul style="list-style-type: none"> ➤ öffentliche Darstellung der Opposition als Alternativregierung ➤ Repräsentation der Wahlkreisinteressen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Literatur 2. Forschung 3. Wahlfunktion 4. Gesetzgebung 5. Kontrolle 6. Artikulation 7. Rekrutierung 8. Organisation 9. Probleme 10. Ausblick

6. Artikulationsfunktion

Wichtigkeit der Wahlkreisarbeit (in %)

	Total	MdB	MdL	Direkt-kandidat	Listen-kandidat	CDU / CSU	SPD	FDP	GRÜ
sehr wichtig	79	73	82	87	72	82	85	53	48
wichtig	19	25	17	12	26	16	14	42	52
weniger wichtig	1	2	1	-	3	2	1	5	-

Quelle: Ismayr, Wolfgang, 2000: Der Deutsche Bundestag. Opladen: Leske + Budrich (UTB 2075), Seite 86

6. Artikulationsfunktion

Rollenverständnis der Abgeordneten

Abgeordnete verstehen sich als	Abgeordnete nach Parteizugehörigkeit					
	insges. %	CDU %	CSU %	SPD %	FDP %	GRÜ %
Vertreter ihrer Wähler	47	52	35	47	52	26
Repräsentanten ihrer Partei	15	9	9	19	19	26
Freie Abgeordnete	17	21	35	11	22	-
Sprecher gesellschaftlicher Gruppen	9	5	4	11	-	32
Mehreres/keine Antwort	13	13	17	13	7	16
Anzahl der Befragten	316	120	23	127	27	19

Quelle: Ismayr, Wolfgang, 2000: Der Deutsche Bundestag. Opladen: Leske + Budrich (UTB 2075), Seite 53

6. Artikulationsfunktion

Petitionsrecht nach Art. 17 GG


„Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.“

Zusätzlich: Bürgerbeauftragte (Ombudsmänner) des Parlaments, etwa Wehrbeauftragter, Patientenbeauftragte, Ausländerbeauftragte

Bundestag und Gesetzgebung

1. Literatur
2. Forschung
3. Wahlfunktion
4. Gesetzgebung
5. Kontrolle
6. **Artikulation**
7. Rekrutierung
8. Organisation
9. Probleme
10. Ausblick

7. Rekrutierung



Führungspersonal für die Regierung

Bundestag und Gesetzgebung

1. Literatur
2. Forschung
3. Wahlfunktion
4. Gesetzgebung
5. Kontrolle
6. Artikulation
7. **Rekrutierung**
8. Organisation
9. Probleme
10. Ausblick

8. Organisation und Arbeitsweise

Der BT als Fraktionenparlament



Begriff der Fraktion:

Zusammenschluss von Abgeordneten, nach der Geschäftsordnung des BT müssen Fraktionen zwei Bedingungen erfüllen:


1. mindestens 5 % der Mitglieder des Bundestags
2. Zugehörigkeit zur selben Partei oder zumindest zu Parteien, die in keinem Bundesland miteinander in Wettbewerb stehen

Bundestag und Gesetzgebung

1. Literatur
2. Forschung
3. Wahlfunktion
4. Gesetzgebung
5. Kontrolle
6. Artikulation
7. Rekrutierung
8. **Organisation**
9. Probleme
10. Ausblick

8. Organisation und Arbeitsweise

BT als Fraktionenparlament



Kompetenzen der Fraktionen sind vor allem Kompetenzen, die es der Opposition ermöglichen, auch gegen die Parlamentsmehrheit Kontrollfunktionen wahrzunehmen (anders als z. B. in GB)

Bundestag und Gesetzgebung

1. Literatur
2. Forschung
3. Wahlfunktion
4. Gesetzgebung
5. Kontrolle
6. Artikulation
7. Rekrutierung
8. **Organisation**
9. Probleme
10. Ausblick

8. Organisation und Arbeitsweise Bundestag und Gesetzgebung

Fraktionsrechte* 

- 1. Literatur
- 2. Forschung
- 3. Wahlfunktion
- 4. Gesetzgebung
- 5. Kontrolle
- 6. Artikulation
- 7. Rekrutierung
- 8. **Organisation**
- 9. Probleme
- 10. Ausblick

- Besetzung von Ausschussposten und Ausschussvorsitzen
- Einbringen von Gesetzesentwürfen und Entschließungsanträgen
- Einbringen von Änderungsanträgen auch noch in der dritten Lesung

* Faktisch exklusive Kompetenzen der Fraktionen (bzw. z. T. alternativ als Rechte von mindestens fünf Prozent der Mitglieder des BT wahrzunehmen)

8. Organisation und Arbeitsweise Bundestag und Gesetzgebung

Fraktionsrechte* 

- 1. Literatur
- 2. Forschung
- 3. Wahlfunktion
- 4. Gesetzgebung
- 5. Kontrolle
- 6. Artikulation
- 7. Rekrutierung
- 8. **Organisation**
- 9. Probleme
- 10. Ausblick

- Beantragung von Vertagung eines Beratungspunktes oder einer Sitzung
- Formulierung großer und kleiner Anfragen an die Bundesregierung

* Faktisch exklusive Kompetenzen der Fraktionen (bzw. z. T. alternativ als Rechte von mindestens fünf Prozent der Mitglieder des BT wahrzunehmen)

8. Organisation und Arbeitsweise Bundestag und Gesetzgebung


Fraktionsrechte* 

- 1. Literatur
- 2. Forschung
- 3. Wahlfunktion
- 4. Gesetzgebung
- 5. Kontrolle
- 6. Artikulation
- 7. Rekrutierung
- 8. **Organisation**
- 9. Probleme
- 10. Ausblick

- Beantragung von namentlichen Abstimmungen und Aktuellen Stunden (1965 eingeführt)
- Beantragung der Einsetzung von Untersuchungsausschüssen bzw. Enquête-Kommissionen (setzen jeweils Anträge von 25 Prozent der Abgeordneten voraus)

* Faktisch exklusive Kompetenzen der Fraktionen (bzw. z. T. alternativ als Rechte von mind. 5 Prozent der Mitglieder des BT wahrzunehmen)


9. Probleme Bundestag und Gesetzgebung

Nach Claus Offe 

- 1. Literatur
- 2. Forschung
- 3. Wahlfunktion
- 4. Gesetzgebung
- 5. Kontrolle
- 6. Artikulation
- 7. Rekrutierung
- 8. Organisation
- 9. **Probleme**
- 10. Ausblick

- Restriktionen des Parteiensystems (Mittelschichtorientierung, Vernachlässigung radikaler Positionen und von Minderheitsinteressen) wirken sich hier aus,
- Konfliktlinie zwischen Parlament hat sich zwischen Opposition und Regierungspartei verschoben,

5. Probleme Bundestag und Gesetzgebung

Nach Claus Offe 

- 1. Literatur
- 2. Forschung
- 3. Wahlfunktion
- 4. Gesetzgebung
- 5. Kontrolle
- 6. Artikulation
- 7. Rekrutierung
- 8. Organisation
- 9. **Probleme**
- 10. Ausblick

- Abwanderung von Entscheidungsinitiativen in den exekutiven Bereich,
- Konformitätsdruck der Abgeordneten,

6. Ausblick: Vorschläge für Parlamentsreformen Bundestag und Gesetzgebung

- 1. Literatur
- 2. Forschung
- 3. Wahlfunktion
- 4. Gesetzgebung
- 5. Kontrolle
- 6. Artikulation
- 7. Rekrutierung
- 8. Organisation
- 9. Probleme
- 10. **Ausblick**

- Stärkung der Stellung des einzelnen Abgeordneten,
- Größere Transparenz parlamentarischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse,
- Verbesserung der Selbstdarstellung des Bundestages in der Öffentlichkeit

6. Ausblick: Vorschläge für Parlamentsreformen	Bundestag und Gesetzgebung
<ul style="list-style-type: none">➤ Bessere Personal- und Sachmittelausstattung des Parlaments,➤ Verstärkte Informationspflichten der Regierung gegenüber dem Parlament➤ Stärkung der Stellung der Opposition	<ol style="list-style-type: none">1. Literatur2. Forschung3. Wahlfunktion4. Gesetzgebung5. Kontrolle6. Artikulation7. Rekrutierung8. Organisation9. Probleme10. Ausblick